AUS DER REGION

Buch über das „Weinparadies“

HAUGSDORF | Der Retzbacher Erich Pello hat ein neues Buch über sein Lieblingsthema geschrieben: den Wein, dessen Kultur sowie seine Wahlheimat, das westliche Weinviertel. Das Werk mit dem Titel „Weinparadies westliches Weinviertel“ präsentiert der Autor am Donnerstag, 14. November (19 Uhr), im Heurigen Pletzer in Haugsdorf. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgt die Weinviertler Fiatamusi.
Im Buch durchstreift Erich Pello die Region, immer auf der Suche nach Wissenswertem. Die Geschichte des Weinbaus ist ihm dabei genauso wichtig wie dessen gegenwärtige Entwicklung. Er besuchte für seine Recherchen Weingüter im Pulkautal, Retzer Land, am Fuße des Manhartsbergs und im Schmidatal. Zusammen mit den Weinbaufamilien stöberte er in Erinnerungen, ließ sich über Schwierigkeiten und Erfolge im Weinberg und Keller berichten. Außerdem erzählen darin heimische Bürgermeister und Regionalentwickler von ihrem Engagement für die Zukunft des Weinviertels.

Sänger laden zur Schlagerparade

HADRES | In seinem Konzert lässt der Gesangs- und Musikverein Untermarkersdorf hundert Jahre des deutschen Schlagers wieder aufleben. Der „Gmischte Gsang“ des Vereins lädt mit seinem Programm am Samstag, 9. November (18 Uhr), in die Grenzlandhalle Hadres zum Genießen und Mitsingen ein. Am Klavier werden die Sänger von Martin Reisenhofer begleitet, die musikalische Leitung hat Marie Anna Wolf inne.

In die Gruft

Glück im Unglück | Ein Arbeiter stürzte in eine

Von F. Enzmann und M. Böck

ALBERNDORF | Bei Instandsetzungsarbeiten einer Gruftanlage am Alberndorfer Friedhof stürzte vergangene Woche ein Mitarbeiter eines Steinmetzunternehmens ab. „Das beschädigte Gewölbe musste wiederinstandgesetzt werden. Ein Arbeiter wurde bei den Arbeiten verletzt“, bestätigte Bürgermeister Christian Hartmann den Vorfall auf NÖN-Nachfrage.

Der Mann soll bei seiner Tätigkeit abgerutscht und daraufhin in den etwa dreieinhalb Meter tiefen Gruftraum gefallen sein. Da die Firma keine geeignete Leiter zur Hand hatte, verständigten Arbeitskollegen des Verunglückten den Notruf der Rettung und der Feuerwehr.

Zum Einsatz kamen das Rote Kreuz Haugsdorf sowie die Feuerwehren Haugsdorf und Alberndorf, die eine rasche Versorgung des Patienten sicherstellten. Der Mann zog sich beim Sturz eine Platzwunde am Kopf zu, war jedoch durchgehend ansprechbar.

Nach der Erstversorgung des Patienten durch die Sanitäter und den Notarzt in der Tiefe konnte dieser mit Unterstützung der Einsatzkräfte über eine Feuerwehrleiter auch wieder selbst aus der Gruft steigen.

Der verletzte Arbeiter wurde zur weiteren Versorgung auf die Unfallambulanz des Klinikums Horn gebracht. Er hatte Glück im Unglück – und soll dem Vernehmen nach bereits wieder im Einsatz sein.

AUS DER REGION

Wollen den Kids eine Freude bereiten (hinten, v.l.): Alina Hofstetter, Florian Hofmann, Lea Brunner, Roman Bayer, (vorne, v.l.) Lisa Berger, Tanja Berger, Marlis Pall, Tamara Amon, Karoline Lutz und Anna Hofmann. *Foto: Böck*

Begeistert von der Arbeit der Schüler waren (v.l.): Friederike Schnepf, Herbert Goldinger, Barbara Ptacek, Thomas Gruber, Petra Schinner, Andrea Haberl, Christoph Hohl, Georg Jungmayer und Doris Mutz. *Foto: priv*

Herzensprojekt der Landjugend

HAUGSDORF | Auch heuer verpackte die Landjugend Haugsdorf wieder 40 Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Kinder von zwei bis 14 Jahren, denen es nicht so gut geht, bekommen je nach Alter ein passendes Geschenk. Für die Landjugend ist diese Aktion eine Herzensangelegenheit, da sie Kindern, die nichts oder wenig haben, auch eine Freude zur schönsten Zeit des Jahres bereiten wollen. Die Päckchen werden unter anderem nach Georgien, Litauen, Lettland, Polen, Slowakei und in andere europäische Länder versendet. *-mb-*

Volksschüler bauten ein Nützlingshotel

MAILBERG | Mit der Idee, gemeinsam ein Nützlingshotel zu bauen, überraschte Bürgermeister Herbert Goldinger die Kinder der Privatvolksschule. Sofort wurde das Klassenzimmer gegen den Werkraum getauscht. Begeistert davon, selbst schrauben und hämmern zu dürfen, waren die Kinder kaum zu bremsen und das Hotel war im Nu fertig. Damit unterstützt die Gemeinde das Projekt „Schauweingarten“ der Initiative Pulkautal. Als der Bürgermeister die Kinder einlud beim Aufstellen „ihres Hotels“ in Seefeld-Kadolz dabei zu sein war die Freude groß.